

Versetzungsantrag NRW

Beitrag von „fritzefranz“ vom 6. Januar 2025 15:51

Hello Zusammen,

mal eine kleine Frage zum Einstieg: wenn ich in NRW über Oliver eine Versetzung beantrage: wie verbindlich ist dieser Antrag für mich? D.h., sollte sich die Situation an meiner Schule dramatisch verbessern, würde ich ggf gar nicht mehr wechseln wollen. Oder aber, die mir angebotenen Stellen passen mir gar nicht in den Kram.

Danke für Eure Antworten

Jens

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. Januar 2025 15:53

Es sind nur Angebote.

Beitrag von „fritzefranz“ vom 6. Januar 2025 15:57

Zitat von chilipaprika

Es sind nur Angebote.

Hi,

das ging schnell. Also auch der offizielle Versetzungsantrag? Der wird ja immerhin zur Stellungnahme meiner SL auf den Tisch gelegt.

Danke!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. Januar 2025 16:06

Mmm ich bin verwirrt.
Dass du weg willst, muss natürlich über den Dienstweg.
Erst dann wirst du überhaupt ins Verfahren aufgenommen.
Wenn man dir aber eine Stelle anbietet, musst du sie ja nicht annehmen.

(Allerdings bin ich unsicher, ob damit die "Wartezeit" wieder beginnt, das glaube ich nicht).
Aber es ist definitiv so, dass es dir frei steht, nein zu sagen.

Beitrag von „fritzefranz“ vom 6. Januar 2025 16:10

Nee, Du bist nicht verwirrt. Dafür hast Du meine Frage viel zu passend beantwortet. 😊✌️
Vielen Dank

Beitrag von „primat“ vom 6. Januar 2025 21:42

Zitat

(Allerdings bin ich unsicher, ob damit die "Wartezeit" wieder beginnt, das glaube ich nicht). Aber es ist definitiv so, dass es dir frei steht, nein zu sagen.

Ich hörte die Wartezeit beginnt dann bin vorn. Gelesen habe ich es jedoch nicht.

•

Beitrag von „fritzefranz“ vom 13. Januar 2025 10:38

Zitat von primat

Ich hörte die Wartezeit beginnt dann bin vorn. Gelesen habe ich es jedoch nicht.

Prima, damit kann ich leben. Die Stimmung an meiner Schule ist für mich aktuell tendenziell ungesund. Da aber die früheste Versetzung in Oliver aktuell auf 2026 zielt, kann sich bis dahin

ja einiges ändern personell, was einen Wechsel überflüssig machen würde. Und alleine das Gefühl zu haben: es gibt einen Weg nach draußen, finde ich ungemein beruhigend.

Danke Euch!